

# Forum Akademie

In der Veranstaltungsreihe „Forum Akademie“ lädt die Bayerische Akademie der Wissenschaften in lockerer Folge profilierte Fachleute ein, die aus Sicht der Wissenschaft zu aktuellen Themen und Kontroversen Stellung nehmen. Die Vorträge und Diskussionen richten sich an eine breitere Öffentlichkeit.

Der Eintritt ist frei.



## Bayerische Akademie der Wissenschaften

Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz)  
80539 München • Plenarsaal, 1. Stock  
Tel. +49 89 23031-0 • [www.badw.de](http://www.badw.de)

### Anfahrt

U3/U6, U4/U5 Odeonsplatz • Tram 19 Nationaltheater

# Das große Japanbeben von 2011: Jahrhundert-Ereignis im Erdsystem

Freitag, 18. März 2011  
17.00 Uhr

Eintritt frei



Bayerische  
Akademie der Wissenschaften

## Teilnehmer

**Prof. Dr. Hans-Peter Bunge** ist Inhaber des Lehrstuhls für Geophysik an der LMU München und o. Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Seine Forschungsarbeiten liegen in der Anwendung von Höchstleistungsrechnungen auf Probleme der Erd- und Planetenentwicklung.

**Prof. Dr. Anke Friedrich** ist Inhaberin des Lehrstuhls für Geologie an der LMU München. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die aktive Tektonik, die Erdbebengeologie, die Neotektonik und die Tektonische Geomorphologie.

**Prof. Dr. Roland Pail** hat den Lehrstuhl für Astronomische und Physikalische Geodäsie an der TU München inne. Sein Arbeitsgebiet umfasst u.a. die theoretische und physikalische Geodäsie, Satellitengeodäsie, globale und regionale Schwerefeldmodellierung sowie Satelliten-Schwerefeldmissionen.

**Prof. Dr. Winfried Petry** ist Wissenschaftlicher Direktor des Forschungsreaktors FRM II der TU München in Garching und Inhaber des Lehrstuhls für Experimentalphysik E13 an der TU München. Sein aktuelles Arbeitsgebiet umfasst die Konzipierung und den Aufbau der Instrumentierung des FRM II.

## Podiumsdiskussion

### Das große Japanbeben von 2011: Jahrhundert-Ereignis im Erdsystem

Am 11. März 2011 erschüttern massive Erdstöße die Ostküste Japans mit verheerenden Folgen für das gesamte Land. Mit einer Magnitude von 9.0 gehört dieses dramatische Ereignis zu den fünf stärksten jemals auf der Welt registrierten Beben, dessen gewaltige Energie selbst die massive Explosion der Insel Krakatau im Jahre 1883 in den Schatten stellt. In einer öffentlichen Veranstaltung informieren Experten der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie der Technischen Universität München über die komplexen geowissenschaftlichen Hintergründe dieser einzigartigen Katastrophe.

Die Beiträge aus der Geophysik, Geodäsie, Geologie und der Reaktorforschung diskutieren den gegenwärtigen Kenntnisstand unter Einbeziehung aktuellster geophysikalischer und geodätischer Beobachtungen.